

## 4. Advent hüpfen vor Freude



Hausgottesdienst  
für Familien

### Liebe Kinder und liebe Familien,

heute feiern wir schon den 4. Advent. In wenigen Tagen ist Weihnachten, aber so richtig Freude will an vielen Orten dieses Jahr noch nicht aufkommen. Um so wichtiger ist es, dass wir als Familien zusammenhalten, uns stärken und Freude teilen.

Wir wünschen euch allen einen gesegneten vierten Advent!

Bleibt behütet!

Larissa Herr

Stefan Bupp

Wir freuen uns über Fotorückmeldungen von euren Hausgottesdiensten, die wir dann auch gerne ins Internet stellen, sodass alle sehen können, wie auch die anderen Familien mitgefeiert haben. Die Fotos sendet einfach an: [larissa.herr@bistum-fulda.de](mailto:larissa.herr@bistum-fulda.de)

### Vorbereitung:

Setzt euch gemeinsam um einen Tisch, stellt eine Kerze oder gerne auch euren Adventskranz in die Mitte und legt eure Gesangbücher, Smartphone/Tablet oder Laptop bereit, um die Lieder abzuspielen (vielleicht auch mit Bluetoothbox). Gerne könnt ihr die Lieder auch mit eigenen Instrumenten begleiten.

Beginnen wir unseren Gottesdienst:

*Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.*



**Lied:** Wir sagen euch an den lieben Advent (GL 223, 1-4)

Jemand aus eurer Familie zündet nacheinander bei den Strophen die Kerzen des Adventskranzes an. Die Adventszeit neigt sich dem Ende entgegen; das Weihnachtsfest steht vor der Tür. Heute dürfen wir alle vier Kerzen an unserem Adventskranz anzünden – jetzt erstrahlt unser Kranz in seiner größtmöglichen Pracht.

**Wir wollen beten:**

*Im folgenden Gebet können alle Mitfeiernden ihre eigenen Gedanken zu den angesprochenen Situationen nennen.*

Guter Gott, wir bringen alles zu dir, was uns zur Zeit beschäftigt.

Was uns Sorgen bereitet ...

Was uns traurig macht ...

Worauf wir uns freuen und worauf wir hoffen ...

In allem bist du bei uns, guter Gott.

Du teilst unsere Sorgen, unsere Trauer und unsere Freude. Dafür danken wir dir – heute und an allen Tagen bis in Ewigkeit.

Amen.

## **Evangelium des heutigen Sonntags in leichter Sprache (Lk 1,39-45)**

**Wir hören aus dem Lukasevangelium.**

**Maria besucht ihre Verwandten.**

Maria war die Mutter von Jesus. Maria hatte eine Cousine. Die Cousine hieß Elisabet.

Der Mann von Elisabet hieß Zacharias. Elisabet und Zacharias wohnten weit weg in den Bergen. Maria war schwanger mit Jesus. Maria wollte das Elisabet und Zacharias erzählen.

Darum ging Maria zu Elisabet und Zacharias. Elisabet war auch schwanger.

Das kleine Kind im Bauch von Elisabet konnte schon hören. Das kleine Kind hörte, als Maria zu Elisabet „Guten Tag“ sagte. Das kleine Kind im Bauch von Elisabet freute sich über Marias Stimme. Das kleine Kind strampelte fröhlich im Bauch von Elisabet. Elisabet merkte, wie das kleine Kind strampelte. Elisabet wusste sofort: Mein Kind freut sich. Weil Maria auch schwanger ist. Weil Maria mit Jesus schwanger ist.

Elisabet sagte zu Maria: Mein Kind hat vor Freude gestrampelt.

Weil du mit Jesus schwanger bist. Und weil du mit Jesus zu uns kommst.

Wenn Jesus groß ist, erzählt er uns alles von Gott.

Ich freue mich, weil du uns besuchen kommst.

Und weil du die Mutter von Jesus bist.

Hier wird die Geschichte von Maria und Elisabet und dem hüpfenden Kind mit biblischen Erzählfiguren gezeigt und erzählt:



## Impuls zum Bibeltext

„Da hüpfte das ungeborene Kind in Elisabets Bauch.“ Das finde ich einen tollen Satz! Viele denken ja, Kinder verstehen noch nicht so viel – und für Kinder, die noch im Bauch ihrer Mutter sind, gilt das natürlich erst recht. Es ist es ja auch wirklich schwierig, etwas mitzubekommen, wenn man die Welt noch nicht mit eigenen Augen sehen kann. Aber hören und fühlen können Babys im Bauch eben doch schon. Und Elisabets Kind – das Johannes genannt und später als „Johannes, der Täufer“ bekannt werden wird, spürt sofort etwas ganz Wichtiges: dass da mit Maria die Mutter von Jesus ins Haus kommt – und dass Jesus jemand ganz Tolles und Wichtiges sein wird. Und da hüpfet der kleine, noch nicht geborene Johannes vor Freude. Jetzt seid ihr dran: Hüpfet doch mal! Ja, genau jetzt. Steht vom Stuhl oder vom Sofa auf, zieht vielleicht die Schuhe aus und stellt euch auf die Turnmatte oder die Decke – und dann hüpfet! So hoch, so weit, so schnell, wie ihr wollt und könnt. Erwachsene und Kinder: Alle bitte eine Runde Hüpfen!

Und – wie geht es euch jetzt? Ein bisschen aus der Puste vielleicht? Aber auch ein bisschen fröhlicher, oder?! Ich habe jedenfalls festgestellt, dass man unmöglich hüpfen kann und ernst bleiben – oder traurig oder genervt. Ich finde, Hüpfen macht gute Laune, Hüpfen macht fröhlich. Und das können wir ja alle ganz gut gebrauchen, stimmt's?! Bei Instagram gibt es den hashtag #dontforgettohüpf (Don't forget to hüpf) – also: vergiss nicht zu hüpfen. Wenn man den hashtag eingibt, sieht man die Fotos von vielen fröhlich hüpfenden Menschen. Allein das macht schon gute Laune. Wenn ihr mögt, guckt euch ein paar der fröhlichen Bilder an. Oder ihr erzählt euch gegenseitig, was euch in der letzten Woche fröhlich gemacht hat. Oder ihr hüpfet noch ein bisschen. Und sagt damit, so wie Johannes in Elisabets Bauch: Hey Jesus, ich freu mich auf dich!

## Fürbitten

Guter Gott, wir bitten dich um deinen Beistand für alle Menschen. Schenke ihnen deine Freude!

*A Schenke ihnen deine Freude*

1. Für alle, die traurig sind.
2. Für alle, die sich Sorgen machen.
3. Für alle, die von den Weihnachtsvorbereitungen gestresst sind.
4. Für alle, die allein sind und sich einsam fühlen.
5. Für alle, die gestorben sind und jetzt bei dir im Himmel leben.

**Vater Unser:** Beten wir miteinander, wie Jesus es uns beigebracht hat:



## Segen

Guter Gott,

wir bitten um deinen Schutz und deine Hilfe – für uns und für alle Menschen, an die wir gedacht und für die wir gebetet haben.

Schenke uns und ihnen deine Liebe und deine Freude.

Und so segne uns der allmächtige Gott, (+) der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

Amen

**Lied:** Maria durch ein Dornwald ging



Quelle: [www.familien234.de](http://www.familien234.de) - Ausmalbild zum 4. Advent im Jahreskreis C / 13. 1. 39 - 45

Ausmalbild zum Download auf unserer Homepage [www.stadtpfarrei-fulda.de](http://www.stadtpfarrei-fulda.de) /Sonderseite Advent und Weihnachten